

Nach langer Pause geht es in der Feld-Oberliga mit einem Heimspiel weiter

Nach zehn Wochen Pflichtspielpause und dem Wechsel von der Halle aufs Feld geht es für die Böblinger Hockeymänner am Sonntag weiter. Im Oberliga-Heimspiel (11 Uhr; Kunstrasen Otto-Hahn-Gymnasium) erwartet die SVB den HC Ludwigsburg II. „Wir sind gut vorbereitet. Mal sehen, was herauskommt“, ist Trainer Sven Merz gespannt.

Zeit, sich vom Abstieg aus der Hallen-Regionalliga zu erholen und auf neue Ziele einzustimmen, hatten die Böblinger genug. Eine längere Pause legte die Mannschaft nach dem letzten Hallenauftritt am 6. Februar ein. Schließlich war man seit dem vorigen Sommer praktisch unentwegt im Trainings- und Spielbetrieb. Der körperlichen und mentalen Erholung folgte der schweißtreibende Wiedereinstieg. Für einige Wochen hatte Fitnesstrainer Arne Hug das Sagen. Erst nach zahlreichen Konditionseinheiten durften die Spieler dann auch wieder den Hockeyschläger anfassen.

Die wichtigste Station der Vorbereitung war ein Freundschaftsturnier in Ludwigsburg, wo die SVB auf diverse Konkurrenten der Oberliga traf. „Auch gegen die Bundesligareserve des HC Ludwigsburg haben wir eine Halbzeit lang gespielt“, erinnert sich Sven Merz auf das Aufeinandertreffen Anfang April, das Böblingen mit 0:1 verlor. „Ich gehe davon aus, dass jetzt am Sonntag auf beiden Seiten noch ein paar andere Spieler zum Einsatz kommen werden“, sagt der SVB-Trainer.

Im vorigen Herbst wurde die Feld-Oberligasaison gestartet. Nach fünf Partien bis zur Winterpause belegt Böblingen mit drei Siegen und zwei Unentschieden den zweiten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter HC Heidelberg. Hinter dem HCH (13 Punkte) und der SVB (11) rangiert Ludwigsburg (10) als Dritter der Achterliga. „Wir wollen weiter unbesiegt bleiben“, hat sich Merz für das erste Freiluftpunktspiel des Jahres als Ziel gesetzt. Aber Merz weiß auch, dass mit dem HCL II ein starker Auftaktgegner wartet. „Das ist eine ambitionierte Mannschaft, deren junge Spieler überwiegend mit dem Bundesligakader trainieren“, so Merz, der in der zurückliegenden Hallenrunde beide Punktspiele gegen Ludwigsburg II verlor.

Personell hat sich in den Böblinger Reihen nicht sonderlich viel verändert. Neu ist freilich zumindest für die nächste Zeit die Besetzung auf der Torwartposition. Marius Graf wird zwischen den Pfosten stehen, nachdem sich Stammkeeper Bastian Groß in der Schlussphase der Hallensaison das Wadenbein gebrochen hatte und sehr wahrscheinlich bis zum Sommer ausfällt. „Marius hat sich prima entwickelt und macht das gut“, lobt Sven Merz den 18-jährigen Nachwuchstorwart.

Nach fast zweijähriger Auszeit, hauptsächlich bedingt durch eine langwierige Knöchelverletzung, steht Marc Pöcking vor einem Comeback in der ersten SVB-Mannschaft. „Er ist eine Bereicherung für uns“, freut sich hierüber der Trainer. Denn: „Vor dem gegnerischen Tor ist kein anderer unserer Stürmer so kaltschnäuzig wie Marc“, hebt Sven Merz die Knipserqualitäten des 35-jährigen Angreifers hervor. Dass er aktuell gut in Form ist, bewies Marc Pöcking voriges Wochenende, als er das zweite SVB-Team mit zwei Toren zum 2:1-Sieg über den TSV Ludwigsburg II schoss.

Mit aller Gewalt den Wiederaufstieg in die 2. Regionalliga anzupeilen, ist nicht der vordergründige Plan des Böblinger Trainers für die noch anstehenden neun

Saisonspiele. „Das erste Ziel ist die Entwicklung und Etablierung unserer vielen jungen Spieler. Wenn wir am Ende im vorderen Tabellendrittel landen, wäre ich zufrieden“, sagt Sven Merz.

Die SVB-Oberligareserve muss am Samstag (17 Uhr) in der 3. Verbandsliga beim Tabellenführer Mannheimer HC III antreten.

Im Jugendbereich stehen die ersten Punktspiele der Feldsaison an. Heimrecht hat die männliche Jugend B (Sonntag, 13 Uhr) in der Oberliga (Meisterschaft) gegen den TSV Mannheim. Auf Reisen müssen in der Verbandsliga die Mädchen B (Samstag) und die weibliche Jugend B (Sonntag; beide nach Heidenheim) sowie die Knaben B (Sonntag nach Bietigheim). Das Verbandsliga-Heimspiel der Knaben A am Samstag gegen den HC Aalen fällt leider aus, da der Gegner kurzfristig absagen musste und alle Versuche einer Spielverlegung scheiterten. *lim*